



Medienmitteilung

Sperrfrist: 27.8.2020, 8.30 Uhr

01 Bevölkerung

Entwicklung der Bevölkerung der Schweiz im Jahr 2019: Definitive Ergebnisse

Das Bevölkerungswachstum ist 2019 stabil bei 0,7% geblieben

Die definitiven Ergebnisse der Statistik der Bevölkerung und Haushalte des Bundesamtes für Statistik (BFS) bestätigen die Trends, die sich bereits in den im April publizierten provisorischen Zahlen abgezeichnet haben. Die Bevölkerung der Schweiz wuchs 2019 im Vergleich zu 2018 um 0,7% und erreichte Ende 2019 8,6 Millionen Personen. In fast allen Kantonen nahm die Bevölkerung zu. Lediglich in den Kantonen Tessin, Nidwalden, Neuenburg und Appenzell Innerrhoden wurde eine Abnahme verzeichnet. Die grosse Mehrheit der Bevölkerung lebt im Raum mit städtischem Charakter. Nahezu die Hälfte der Kantone weist mehr ältere als junge Menschen auf.

Die Bevölkerung der Schweiz belief sich per 31. Dezember 2019 auf 8 606 000 Personen, gegenüber 8 544 500 ein Jahr zuvor (+0,7%). Wie bereits 2018 wurde damit eine der schwächsten Zunahmen der letzten zehn Jahre verzeichnet. Die Kantone Zürich (+1,2%), Aargau und Thurgau (je +1,1%), Freiburg (+1,0%), Genf und Luzern (je +0,9%) sowie Schwyz und Solothurn (je +0,8%) registrierten ein stärkeres Bevölkerungswachstum als die Gesamtschweiz. Lediglich in den Kantonen Appenzell Innerrhoden, Neuenburg, Nidwalden und Tessin gingen die Einwohnerzahlen zurück (−0,1%; −0,2%; −0,3% bzw. −0,5%).

Weniger Ein- und Auswanderungen

Das Bevölkerungswachstum auf nationaler Ebene ist auf die internationalen Migrationsströme und den Geburtenüberschuss zurückzuführen. 2019 verzeichnete die Schweiz 169 600 Einwanderungen sowie 126 200 Auswanderungen (schweizerische und ausländische Staatsangehörige). Der Wanderungssaldo ist nach wie vor positiv (+43 400), doch im Vergleich zu 2018 wurde sowohl bei den Einwanderungen als auch bei den Auswanderungen eine Abnahme registriert (−0,3% bzw. −3,1%). Der Geburtenüberschuss, d.h. die Differenz zwischen Geburten und Todesfällen, belief sich auf 18 400 Personen und war im Vorjahresvergleich ebenfalls rückläufig (−11,4%).

Bevölkerungsgewinn oder -verlust durch Binnenwanderung

Ein weiterer Faktor der Bevölkerungsentwicklung auf Ebene der Kantone und der Gemeinden ist die Binnenwanderung. 2019 belief sich die Binnenwanderung auf 517 700 Weg- und Zuzüge, was im Vergleich zu 2018 (517 200) einer Zunahme von +0,1% entspricht. Den grössten Bevölkerungszuwachs durch die Binnenwanderung registrierten 2019 die Kantone Freiburg, Wallis und Aargau, den deutlichsten Bevölkerungsrückgang Neuenburg, Basel-Stadt und Nidwalden.

In nahezu der Hälfte der Kantone leben mehr ältere als junge Menschen

2019 war der Anteil der jungen Menschen zwischen 0 und 19 Jahren (20,0%) in der Schweiz nach wie vor höher als jener der älteren ab 65 Jahren (18,7%). In zwölf Kantonen war das Verhältnis hingegen umgekehrt, namentlich in Basel-Stadt (Trendwende vor 1981), Tessin (2006), Schaffhausen (2009), Basel-Landschaft (2011), Bern (2012), Graubünden (2013), Nidwalden (2015), Glarus (2016), Solothurn (2017), Uri (2018), Jura und Wallis (2019).

Vorwiegend städtische Bevölkerung

2019 lebten 85% der Bevölkerung der Schweiz im Raum mit städtischem Charakter. Die Hälfte dieser 7 297 200 Personen wohnte in einer der sechs grössten Agglomerationen der Schweiz, d.h. Zürich (1 401 800), Genf (603 200), Basel (552 900), Lausanne (427 900), Bern (422 100) und Luzern (233 500).

Seit Langem in der Schweiz ansässige ausländische Bevölkerung

Die Zahl der ständig in der Schweiz wohnhaften ausländischen Staatsangehörigen belief sich Ende 2019 auf 2 175 400 Personen (2018: 2 148 300). 1 232 900 von ihnen (57%) sind bereits seit mindestens zehn Jahren in der Schweiz oder wurden in der Schweiz geboren.

1 804 400 der in der Schweiz lebenden Ausländerinnen und Ausländer sind europäischer Herkunft (83%). Zwei Drittel von ihnen stammen aus Italien (321 300), Deutschland (307 400), Portugal (260 100), Frankreich (138 900) und dem Kosovo (112 800). Die übrigen 371 000 Ausländerinnen und Ausländer kommen aus Asien (8%), Afrika (5%) und Amerika (4%).

Pandemie und statistische Ergebnisse

Die aktuelle Covid-19-Pandemie stellt die Wirtschaft und die Gesellschaft vor grosse Herausforderungen. Zur Messung der Auswirkungen muss das Bundesamt für Statistik (BFS) der Öffentlichkeit und insbesondere den Medien und den Entscheidungstragenden auch unter diesen schwierigen Umständen weiterhin zuverlässige Daten liefern. Die in dieser Medienmitteilung präsentierten Ergebnisse beziehen sich auf das Jahr 2019 und wurden von den aktuellen Umständen nicht beeinflusst.

Auskunft

Fabienne Rausa, BFS, Sektion Demografie und Migration,
Tel.: +41 58 463 63 50, E-Mail: info.dem@bfs.admin.ch
Medienstelle BFS, Tel.: +41 58 463 60 13, E-Mail: media@bfs.admin.ch

Online-Angebot

Weiterführende Informationen und Publikationen: www.bfs.admin.ch/news/de/2020-0182
Statistik zählt für Sie: www.statistik-zaehlt.ch
Abonnieren des NewsMails des BFS: www.news-stat.admin.ch
BFS-Internetportal: www.statistik.ch

Verfügbarkeit der Resultate

Diese Medienmitteilung wurde auf der Basis des Verhaltenskodex der europäischen Statistiken geprüft. Er stellt die Unabhängigkeit, Integrität und Rechenschaftspflicht der nationalen und gemeinschaftlichen statistischen Stellen sicher. Die privilegierten Zugänge werden kontrolliert und sind unter Embargo.

Die kantonalen und städtischen Statistikämter hatten zwei Wochen vor der Veröffentlichung beschränkt, kontrolliert und unter Einhaltung einer Sperrfrist Zugang zu den statistischen Informationen der vorliegenden Medienmitteilung.

Das Staatssekretariat für Migration (SEM) und das Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO) hatten einen Arbeitstag vor der Veröffentlichung beschränkt, kontrolliert und unter Einhaltung einer Sperrfrist Zugang zum Text der Medienmitteilung.

T1 Bilanz der ständigen Wohnbevölkerung, 2005-2019

Jahr	Bevölkerungsstand am 1. Januar	Komponenten der Bevölkerungsentwicklung							Bevölkerungsstand am 31. Dezember	Veränderung	
		Lebend-geburten	Todes-fälle	Geburten-überschuss	Einw ande rung ¹	Ausw ande rung	Internationaler Wanderungs-saldo ¹	Bestandes-bereini-gungen		absolut	in %
2005	7 415 102	72 903	61 124	11 779	118 270	82 090	36 180	- 3 933	7 459 128	44 026	0,6
2006	7 459 128	73 371	60 283	13 088	127 586	88 218	39 368	- 2 845	7 508 739	49 611	0,7
2007	7 508 739	74 494	61 089	13 405	165 634	90 175	75 459	- 4 109	7 593 494	84 755	1,1
2008	7 593 494	76 691	61 233	15 458	184 297	86 130	98 167	- 5 263	7 701 856	108 362	1,4
2009	7 701 856	78 286	62 476	15 810	160 623	86 036	74 587	- 6 447	7 785 806	83 950	1,1
2010 ²	7 785 806	80 290	62 553	17 737	161 778	96 839	64 939	- 4 470	7 864 012	78 206	1,0
2011 ³	7 870 134	80 808	62 091	18 717	164 612	96 494	68 118	- 2 307	7 954 662	84 528	1,1
2012	7 954 662	82 164	64 173	17 991	175 008	103 881	71 127	- 4 720	8 039 060	84 398	1,1
2013	8 039 060	82 731	64 961	17 770	193 302	106 196	87 106	- 4 305	8 139 631	100 571	1,3
2014	8 139 631	85 287	63 938	21 349	187 326	111 103	76 223	463	8 237 666	98 035	1,2
2015	8 237 666	86 559	67 606	18 953	188 515	116 631	71 884	- 1 377	8 327 126	89 460	1,1
2016	8 327 126	87 883	64 964	22 919	191 683	120 653	71 030	- 1 525	8 419 550	92 424	1,1
2017	8 419 550	87 381	66 971	20 410	170 945	124 997	45 948	- 1 778	8 484 130	64 580	0,8
2018	8 484 130	87 851	67 088	20 763	170 085	130 225	39 860	- 226	8 544 527	60 397	0,7
2019	8 544 527	86 172	67 780	18 392	169 573	126 221	43 352	- 238	8 606 033	61 506	0,7

Quellen: BFS - BEVNAT, ESPOP, STATPOP

¹ Bis 2010 inkl. Statuswechsel, ab 2011 inkl. Übertritte von der nichtständigen Wohnbevölkerung² Die Zahl der Todesfälle entspricht nicht der offiziellen Zahl gemäss BEVNAT und der Bevölkerungsstand am 31.12.2010 entspricht nicht der offiziellen Zahl gemäss (STATPOP).³ Ab 2011: Wechsel des Produktionsverfahrens und neue Definition der ständigen Wohnbevölkerung, die zusätzlich Personen im Asylprozess mit einer Gesamtaufenthaltsdauer von mindestens 12 Monaten umfasst.

T2 Bilanz der ständigen Wohnbevölkerung nach Kanton, 2019

Definitive Jahresergebnisse

Grossregionen Kantone	Bevölkerungs- stand am 1. Januar	Komponenten der Bevölkerungsentwicklung						Bevölkerungs- stand am 31. Dezember	Veränderung ²	
		Lebend- geburten	Todesfälle	Geburten- überschuss	Internationale und interkantonale Zuzüge ¹	Internationale und interkantonale Wegzüge	Wanderungs- saldo ¹		absolut	in %
Schweiz ³	8 544 527	86 172	67 780	18 392	320 024	276 672	43 352	8 606 033	61 506	0,7
Genferseeregion	1 642 580	17 095	11 721	5 374	69 593	61 994	7 599	1 654 751	12 171	0,7
Waadt	799 145	8 607	5 454	3 153	33 990	31 505	2 485	805 098	5 953	0,7
Wallis	343 955	3 138	2 898	240	11 641	9 872	1 769	345 525	1 570	0,5
Genf	499 480	5 350	3 369	1 981	23 962	20 617	3 345	504 128	4 648	0,9
Espace Mittelland	1 877 154	18 402	16 328	2 074	56 518	49 314	7 204	1 886 584	9 430	0,5
Bern	1 034 977	9 933	9 667	266	26 395	22 328	4 067	1 039 474	4 497	0,4
Freiburg	318 714	3 498	2 099	1 399	11 474	9 782	1 692	321 783	3 069	1,0
Solothurn	273 194	2 592	2 311	281	11 193	9 531	1 662	275 247	2 053	0,8
Neuenburg	176 850	1 670	1 585	85	5 724	6 055	- 331	176 496	- 354	-0,2
Jura	73 419	709	666	43	1 732	1 618	114	73 584	165	0,2
Nordwestschweiz	1 161 105	11 647	9 541	2 106	48 161	39 551	8 610	1 171 157	10 052	0,9
Basel-Stadt	194 766	2 060	2 063	- 3	12 647	10 837	1 810	195 844	1 078	0,6
Basel-Landschaft	288 132	2 543	2 481	62	10 430	9 132	1 298	289 468	1 336	0,5
Aargau	678 207	7 044	4 997	2 047	25 084	19 582	5 502	685 845	7 638	1,1
Zürich	1 520 968	16 587	11 305	5 282	61 113	46 538	14 575	1 539 275	18 307	1,2
Ostschweiz	1 176 321	11 652	9 723	1 929	45 440	40 171	5 269	1 183 813	7 492	0,6
Glarus	40 403	413	416	- 3	1 588	1 413	175	40 590	187	0,5
Schaffhausen	81 991	724	809	- 85	3 226	2 761	465	82 348	357	0,4
Appenzell A.Rh.	55 234	558	484	74	2 707	2 595	112	55 445	211	0,4
Appenzell I.Rh.	16 145	174	134	40	537	611	- 74	16 128	- 17	-0,1
St. Gallen	507 697	5 269	4 047	1 222	18 302	16 893	1 409	510 734	3 037	0,6
Graubünden	198 379	1 630	1 748	- 118	7 666	6 781	885	199 021	642	0,3
Thurgau	276 472	2 884	2 085	799	11 414	9 117	2 297	279 547	3 075	1,1
Zentralschweiz	813 056	8 295	5 924	2 371	31 719	28 498	3 221	818 962	5 906	0,7
Luzern	409 557	4 357	3 104	1 253	14 425	12 334	2 091	413 120	3 563	0,9
Uri	36 433	342	307	35	1 170	974	196	36 703	270	0,7
Schwyz	159 165	1 536	1 107	429	6 898	6 039	859	160 480	1 315	0,8
Obwalden	37 841	347	279	68	1 285	1 264	21	37 930	89	0,2
Nidwalden	43 223	384	336	48	1 563	1 762	- 199	43 087	- 136	-0,3
Zug	126 837	1 329	791	538	6 378	6 125	253	127 642	805	0,6
Tessin	353 343	2 494	3 238	- 744	7 452	8 185	- 733	351 491	- 1 852	-0,5

Quelle: BFS - STATPOP

¹ Inkl. Übertritte von der nichtständigen Wohnbevölkerung² Inkl. Bestandesbereinigungen³ Inkl. Personen mit unbekanntem Wohnkanton

T3 Ständige Wohnbevölkerung nach Geschlecht und Staatsangehörigkeitskategorie, am Ende des Jahres

Jahr	Total			Schweizer			Ausländer ¹		
	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen
2005	7 459 128	3 652 502	3 806 626	5 917 216	2 839 046	3 078 170	1 541 912	813 456	728 456
2006	7 508 739	3 679 359	3 829 380	5 954 212	2 858 749	3 095 463	1 554 527	820 610	733 917
2007	7 593 494	3 727 014	3 866 480	5 991 401	2 878 346	3 113 055	1 602 093	848 668	753 425
2008	7 701 856	3 786 675	3 915 181	6 032 141	2 900 174	3 131 967	1 669 715	886 501	783 214
2009	7 785 806	3 830 566	3 955 240	6 071 802	2 921 406	3 150 396	1 714 004	909 160	804 844
2010 ²	7 870 134	3 877 426	3 992 708	6 103 857	2 939 447	3 164 410	1 766 277	937 979	828 298
2011	7 954 662	3 922 253	4 032 409	6 138 668	2 958 165	3 180 503	1 815 994	964 088	851 906
2012	8 039 060	3 968 524	4 070 536	6 169 091	2 975 404	3 193 687	1 869 969	993 120	876 849
2013	8 139 631	4 022 091	4 117 540	6 202 184	2 993 616	3 208 568	1 937 447	1 028 475	908 972
2014	8 237 666	4 073 880	4 163 786	6 239 207	3 013 838	3 225 369	1 998 459	1 060 042	938 417
2015	8 327 126	4 121 471	4 205 655	6 278 459	3 035 325	3 243 134	2 048 667	1 086 146	962 521
2016	8 419 550	4 173 437	4 246 113	6 318 404	3 057 210	3 261 194	2 101 146	1 116 227	984 919
2017	8 484 130	4 206 434	4 277 696	6 357 738	3 078 538	3 279 200	2 126 392	1 127 896	998 496
2018	8 544 527	4 237 121	4 307 406	6 396 252	3 099 622	3 296 630	2 148 275	1 137 499	1 010 776
2019	8 606 033	4 268 863	4 337 170	6 430 658	3 118 856	3 311 802	2 175 375	1 150 007	1 025 368

Quellen: BFS - ESPOP, STATPOP

¹ Inkl. staatenlos und ohne Angabe² Ab 2010: Wechsel des Produktionsverfahrens und neue Definition der ständigen Wohnbevölkerung, die zusätzlich Personen im Asylprozess mit einer Gesamtaufenthaltsdauer von mindestens 12 Monaten umfasst.

T4 Ständige Wohnbevölkerung nach Altersklasse und Altersmasszahlen nach Kanton, am 31.12.2019

Definitive Jahresergebnisse

Grossregionen Kantone	Total	0-19 Jahre	20-39 Jahre	40-64 Jahre	65-79 Jahre	80 Jahre und mehr	Jugendquotient ¹	Altersquotient ²
Total	8 606 033	1 717 198	2 274 526	3 008 509	1 152 130	453 670	32,5	30,4
Genferseeregion	1 654 751	350 184	451 997	567 605	202 793	82 172	34,3	27,9
Waadt	805 098	176 324	222 069	273 330	95 016	38 359	35,6	26,9
Wallis	345 525	67 783	88 740	120 167	50 800	18 035	32,4	33,0
Genf	504 128	106 077	141 188	174 108	56 977	25 778	33,6	26,2
Espace Mittelland	1 886 584	373 779	481 200	656 842	270 362	104 401	32,8	32,9
Bern	1 039 474	197 741	261 258	361 530	157 415	61 530	31,8	35,2
Freiburg	321 783	71 380	87 372	111 535	38 583	12 913	35,9	25,9
Solothurn	275 247	52 352	69 771	98 444	39 451	15 229	31,1	32,5
Neuenburg	176 496	36 989	45 035	60 492	23 761	10 219	35,1	32,2
Jura	73 584	15 317	17 764	24 841	11 152	4 510	36,0	36,8
Nordw estschw eiz	1 171 157	228 236	301 758	415 191	161 886	64 086	31,8	31,5
Basel-Stadt	195 844	33 969	57 224	65 891	25 542	13 218	27,6	31,5
Basel-Landschaft	289 468	55 458	65 922	103 888	45 153	19 047	32,7	37,8
Aargau	685 845	138 809	178 612	245 412	91 191	31 821	32,7	29,0
Zürich	1 539 275	304 095	441 221	531 563	186 909	75 487	31,3	27,0
Ostschw eiz	1 183 813	234 375	307 628	413 727	166 169	61 914	32,5	31,6
Glarus	40 590	7 791	10 395	14 142	5 977	2 285	31,8	33,7
Schaffhausen	82 348	15 403	20 501	28 800	12 454	5 190	31,2	35,8
Appenzell A.Rh.	55 445	11 198	13 450	19 745	8 081	2 971	33,7	33,3
Appenzell I.Rh.	16 128	3 405	4 112	5 454	2 205	952	35,6	33,0
St. Gallen	510 734	104 584	137 472	174 034	68 763	25 881	33,6	30,4
Graubünden	199 021	35 381	48 649	71 818	31 591	11 582	29,4	35,8
Thurgau	279 547	56 613	73 049	99 734	37 098	13 053	32,8	29,0
Zentralschw eiz	818 962	163 404	213 605	293 050	108 201	40 702	32,3	29,4
Luzern	413 120	83 814	113 068	142 503	52 635	21 100	32,8	28,9
Uri	36 703	7 357	8 948	12 767	5 600	2 031	33,9	35,1
Schw yz	160 480	30 944	40 115	60 290	21 531	7 600	30,8	29,0
Obw alden	37 930	7 590	9 321	13 697	5 385	1 937	33,0	31,8
Nidw alden	43 087	7 798	10 344	15 937	6 821	2 187	29,7	34,3
Zug	127 642	25 901	31 809	47 856	16 229	5 847	32,5	27,7
Tessin	351 491	63 125	77 117	130 531	55 810	24 908	30,4	38,9

Quelle: BFS - STATPOP

¹ Verhältnis der 0-19-jährigen zu den 20-64-jährigen Personen² Verhältnis der 65-Jährigen und Älteren zu den 20-64-jährigen Personen